

# Gemeindebrief

der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde

# Lambrechtshagen

mit Sievershagen, Bargeshagen und Vorweden

September / Oktober / November 2011



## Pastor Konrad Frenzel stellt sich vor:

Die Geburt eines Kindes im Pfarrhaus, um dessen willen die Pastorin einen einjährigen Erziehungsurlaub wahrnehmen möchte, ist wohl einer der schönsten Gründe, eine Vakanzvertretung zu übernehmen. Und da ich die bisher vertretene Pfarrstelle in Kavelstorf gerade in die Hände der neuen Pastorin Frau Borowski übergeben konnte, bin ich gern bereit, aus diesem schönen Anlass heraus bis zum Oktober 2012 als Kurator für die Kirchgemeinde Lambrechtshagen bei allen anfallenden kirchlichen Aufgaben zur Verfügung zu stehen. Wenn auch nur vorübergehend werde ich bemüht sein, diese Position so gewissenhaft auszufüllen, als ob ein hauptamtlicher Pastor im Amt wäre.

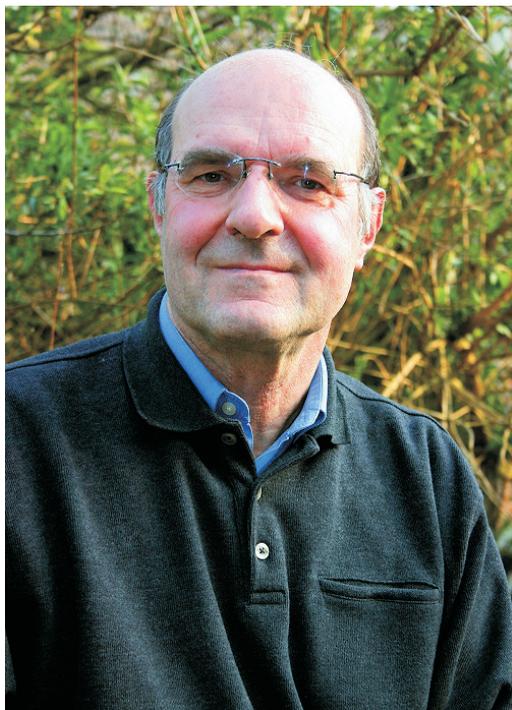
Damit Sie wissen, mit wem Sie es zu tun haben, möchte ich einige Daten aus meinem Leben vortragen.

Begonnen habe ich meinen Beruf als Pastor in Volkmarode bei Braunschweig, wo ich 23 Jahre lang in einer lebendigen und großen 3.000-Seelen-Gemeinde begeistert meinen Dienst versehen habe.

Nach der Wende wurde ich von der Braunschweigischen Landeskirche beurlaubt, um nach Rostock zu gehen und hier im Auftrag des Christlichen Jugenddorfwerkes Deutschlands, des CJD, eine christliche Schule aufzubauen und entwickeln zu helfen.

17 Jahre lang war ich bis zum Juli 2010 der Schul- und Jugenddorfleiter der Christophoruschule in Rostock.

Mit 65 Jahren pensioniert wollte ich mich im Ruhestand weiterhin, nun aber ehrenamtlich, für die Kirche und die christliche Kultur, die mir für Europa und uns alle unentbehrlich erscheint, einsetzen.



Da ich mit meiner Frau Felizia und meinen beiden Söhnen Felix (18) und Lukas (15) in Stäbelow / Wilsen wohne, habe ich mich sehr gefreut, in dem nahe gelegenen Lambrechtshagen in meinen Beruf als Pastor abschließend noch ein weiteres Jahr tätig zu sein.

Von Freitag bis Sonntag bin ich regelmäßig in der Kirchgemeinde anzutreffen, um Sprechstunde (montags von 17-19 Uhr), Konfirmandenunterricht (Zeit wird noch vereinbart) und Gottesdienst (jeden Sonntag um 10 Uhr) zu halten, aber ich bin für Sie und Ihre Anliegen natürlich auch zu anderen Zeiten und unter der Telefonnr. 038207-75888 zu erreichen.

Ich hoffe auf eine gute Gemeinschaft mit Ihnen und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihr  
Konrad Frenzel

# Gottesdienste

## September 2011

04.09.	10 Uhr	11. Sonnt. nach Trinitatis mit Abendmahl	Pastor Frenzel
11.09.	10 Uhr	12. Sonnt. nach Trinitatis	Pastor Frenzel
18.09.	10 Uhr	13. Sonnt. nach Trinitatis	Pastor Frenzel
25.09.	10 Uhr	14. Sonnt. nach Trinitatis	Pastor Frenzel

## Oktober 2011

02.10.	10 Uhr	Erntedankfest mit Abendmahl	Pastor Frenzel
09.10.	10 Uhr	16. Sonnt. nach Trinitatis	Dipl. theol. Bubber
16.10.	10 Uhr	17. Sonnt. nach Trinitatis	Pastor Frenzel
23.10.	10 Uhr	18. Sonnt. nach Trinitatis	Dipl. theol. Bubber
30.10.	10 Uhr	19. Sonnt. nach Trinitatis	Pastor Frenzel
31.10.	10.30 Uhr	Reformationstag Propstei- gottesdienst in Steffenshagen	

## November 2011

06.11.	10 Uhr	Drittletzter Sonnt. d. Kirchenj.	Dipl. theol. Bubber
13.11.	10 Uhr	Vorletzter Sonnt. des Kirchenj.	Pastor Frenzel
16.11.	19 Uhr	Buß- und Betttag	Pastor Frenzel
20.11.	10 Uhr	Totensonntag mit Abendmahl	Pastor Frenzel
27.11.	10 Uhr	1. Advent	Pastor Frenzel

# Aus den Kirchenbüchern

„Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden“

(Römerbrief 12,15)

## Wir trauern mit den Angehörigen um:

**Helene Lerch**, 89 Jahre, Rabenhorst

**Ilse Radloff**, 92 Jahre, Bad Doberan

**Ursula Ohm**, 91 Jahre, Rerik

**Walter Tessmann**, 79 Jahre, Wustrow

**Herta Sackritz**, 90 Jahre, Schwaan

**Erika Krull**, 89 Jahre, Bad Doberan

**Heinz Schwarzrock**, 79 Jahre, Lambrechtshagen

**August-Wilhelm von Hofmann**, 93 Jahre, Hechingen

## Getauft wurden:

**Friedrich Roland Werner Rotter** aus Lambrechtshagen

**Max Dubberke** aus Sievershagen

## Einen Gottesdienst zur Eheschließung feierten:

**Cordula und Danny Greger** aus Roggentin

**Mareike Brucker-Postma und Bejamin Brucker** aus Lambrechtshagen

## Goldene Hochzeit haben gefeiert:

**Evelyn und Klaus Harnisch** aus Rostock

## In die Evangelische Kirche wurde aufgenommen:

**Kay-Uwe Neumann** aus Sievershagen



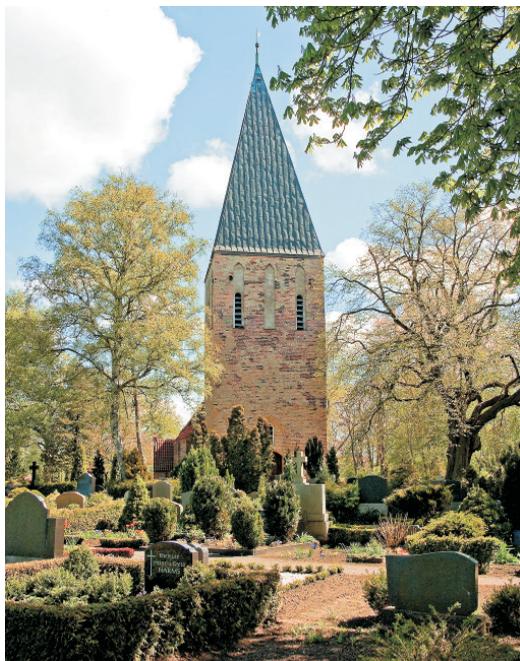
## Friedhof - 51 Grabsteine sind nicht standsicher

Viele Angehörige jener Verstorbenen, die auf dem Friedhof in Lambrechtshagen ihre letzte Ruhe gefunden haben, sind überrascht: Am Grabstein klebt ein grüner Aufkleber mit der Aufschrift:

*„Achtung, Unfallgefahr! Dieser Grabstein ist nicht mehr standsicher und muss umgehend wieder fachgerecht befestigt werden. Friedhofsverwaltung.“*

Hintergrund dieser Warnhinweise ist eine Überprüfung am 25. August durch eine Fachfirma, die die Sicherheit der Grabmale untersucht hat. Dies ist gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Jahr wurden die Grabmale erstmalig durch ein Fachunternehmen mit speziell hierfür entwickeltem Gerät überprüft. Gemäß der Unfallverhütungsvorschrift VSG 4.7 § 9 der Gartenbau – BG, Kassel, erfolgte die Prüfung nach einem festgelegten Verfahren. 349 Grabmale wurden untersucht, 51, das sind rund 15 Prozent, gaben Anlass zur Beanstandung.

Die zuständige kirchliche Friedhofsverwaltung in Güstrow wird in den nächsten Tagen alle jeweiligen Nutzungsberechtigten schriftlich auffordern, die Standsicherheit des Grabmals wiederherstellen zu lassen. Der Nachweis ist zu erbringen, dass eine ordnungsgemäße Instandsetzung durch eine Fachfirma stattgefunden hat. Damit wollen wir verhindern, dass nicht noch einmal, wie bereits geschehen,



Besucher unseres Friedhofes durch das Umfallen von Grabsteinen zu Schaden kommen.

Bitte achten Sie stets auf die Standsicherheit der Grabsteine, denn der Nutzungsberechtigte haftet bei Schäden Dritter, welche von seiner Grabstätte ausgehen.

Heidmarie Parlow

Im Auftrag des Kirchgemeinderates

Ansprechpartner:

Kirchenkreisverwaltung Güstrow,  
Friedhofsverwaltung, Domstr. 16,  
18273 Güstrow, Telefon 038434 656129  
oder  
Kirchgemeinderat Lambrechtshagen,  
Telefon 0381-8099835

## Zum Erntedankfest

Es bleibt dabei, auch in einer technisierten Industriegesellschaft, auch in einem weltweit orientierten Handels- und Wirtschaftsstaat: wir leben von dem, was auf dieser Erde wächst, was die Schöpfung hervorbringt an Pflanzen und Tieren. Und es bleibt dabei, dass auf der einen Seite der Fleiß und der Standard der Landwirtschaft, die Technik und die Wissenschaft Grundlage des Erntens und Ernährens sind, auf der anderen Seite aber der Mensch trotz alles Könnens abhängig bleibt von der Systematik dieser Schöpfung, deren Teil er ist, nicht aber deren Herr.

Erntedanktag feiern heißt, sich dieser Abhängigkeit bewusst zu bleiben und für die Möglichkeiten, die die Erde bietet, dem Schöpfer, Gott zu danken. Es ist gut, dass es einen solchen Tag gibt, wo wir daran denken, weil aus dem Denken das Danken und aus dem Danken eine größere Gerechtigkeit und Menschlichkeit entsteht. Ein Mensch, der alles, was er empfängt, als eigenen Verdienst begreift, wird schnell maßlos und dadurch unbarmherzig.

Danken sollten wir aber nicht nur für das tägliche Brot und die materiellen Dinge, sondern für alles, was unser Leben ausmacht. Und da ist ganz besonders wichtig: unser Mitmensch. Auch wenn wir oft über andere Menschen klagen, wie viel Gutes ist doch in ihnen; wie viel Liebe, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Zuwendung erfahren wir doch immer wieder von ihnen.

Der Erntedanksonntag am 2. Oktober bietet da Anlass, mit einem mächtigen „Nun danket alle Gott“ im Festgottesdienst um 10 Uhr in der Lambrechtshäger Kirche für die Ernte und unser täglich Brot Gott Dank zu sagen, liebevoll in unserm Innern an Menschen zu denken, die unser Leben reich machen, uns vorzunehmen, die uns geschenkte Fülle zu teilen und Bedürftigen abzugeben und uns fröhlich in einer Gemeinschaft geborgen zu fühlen, die mit Gott lebt und dadurch verantwortlich und liebevoll handelt.

Konrad Frenzel



Foto: Mark Robinson (Flickr)

## Erntedankgaben

Zum Erntedankfest wollen wir unsere Kirche mit verschiedenen Gaben aus dem Garten und vom Feld schmücken. Wie in den Vorjahren werden wir diese Spenden an die Suppenküche in Bad Doberan übergeben. Wir nehmen Ihre Spenden gerne am Freitag, den 30. Sept. vormittags entgegen.

## Kinderrüste in Turow

Wenn Sie Zeit haben, dann fahren Sie doch mal nach Turow bei Grimmen, dort gibt es eine wunderschöne Wasserburg. Wir waren schon da, vom 3. bis 8. Juli. Wir, das sind 35 Kinder und 8 Betreuer. Es hat allen wunderbar gefallen und die Kinder wollten überhaupt nicht mehr nach Hause. So einzigartig wie die Burg und das Gelände sind, so einzigartig war auch jeder Tag. Die diesjährige Kinderrüste stand unter dem Thema „Du bist einmalig“. Diese Aussage steht im 139. Psalm, der uns zusammen mit dem Buch „Du bist einmalig“ von Max Lucato die ganze Woche begleitet hat. In dieser Woche haben wir dazu mit den Kindern ein Theaterstück eingeübt und uns auf verschiedenen Wegen mit unserer Einzigartigkeit beschäftigt. Du bist einmalig, darum bist du so wertvoll! Einfach weil es dich gibt! Es gibt keinen einzigen Menschen auf der Welt, der genauso ist wie du! Darum bist DU wichtig!



Natürlich haben wir nicht nur gearbeitet und Lieder eingeübt (Vielen Dank an Elena Mantel für die schöne Musik!). Wir hatten auch viel Zeit, um zu spielen, vor allem Fußball - wir hatten eine ganze Fußballmannschaft samt Auswechselspielern dabei - zu wandern (Nachtwanderung, Ausflug zum Freibad, Schnitzeljagd) und für andere Scherze. Dafür danken wir den EMA's, die mit viel Elan die Kinderrüste zu einem besonderen Erlebnis machten. Auf ein nächstes in Damm vom 24. bis 29. Juni 2012!

Petra Barten, Katechetin

## Die Krabbelgruppe trifft sich wieder.

Liebe Eltern, liebe Kinder!

Ab den 6. Oktober gibt es wieder donnerstags von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr eine Krabbelgruppe im Begegnungshaus. Auf dem warmen Boden wird sich's gemeinsam bequem gemacht, gespielt und gesungen.

Eine offene Gruppe für alle Kinder im Alter von 0 bis 2 Jahre.



# Konfirmanden - Veranstaltung

## Einladung zum Konfirmandenunterricht

In Lambrechtshagen soll nun nach den Sommerferien der Konfirmandenunterricht wieder beginnen. Jungen und Mädchen können hier etwas über den Glauben und die Kirche erfahren, können gemeinsam überlegen und diskutieren, ob sie zu den Christen, der größten Religionsgemeinschaft auf dieser Erde dazugehören wollen, werden helfen und soziale Aktionen durchführen, gemeinsam auf Fahrt gehen und auch eine Gruppe mit abwechslungsreicher Freizeitgestaltung erleben. Wer seinen Konfirmandenunterricht vom Vorjahr fortsetzen oder neu beginnen möchte, ist herzlich eingeladen. Auch diejenigen, die nicht recht wissen, ob sie sich

ren lassen wollen oder nicht, sind jederzeit willkommen, um sich selbst ein Bild zu machen, ob das nicht auch für sie ein guter Weg wäre.

Ein erstes Treffen für alle Konfirmanden oder Bewerber soll am Donnerstag, den **15. September um 18 Uhr** im Gemeindehaus stattfinden.

Hier werden dann gemeinsam mit größtmöglicher Übereinstimmung die zukünftigen Zeiten des Unterrichtes ermittelt.

Die Konfirmandenzeit wird ganz gewiss eine tolle, wichtige und sinnvolle Zeit für euch!

Konrad Frenzel

## Wir basteln Advents- und Weihnachtssterne

Unter Anleitung von Andrea Krause wollen wir Fröbelsterne, Bascetta 3-D-Sterne und Waldorf-Laternen aus Papier basteln.

Wenn möglich, bitte Notizzettelblöcke in weiß oder farbig, Papierstreifen für Fröbelsterne, anderes farbiges oder weißes Kopierpapier sowie Falzbein und Schere mitbringen!

**Am 23. November 2011 um 17 Uhr  
im Begegnungshaus**

Auskunft gibt Andrea Krause  
Telefon dienstlich: 0381-3812825  
privat: 038203-736161

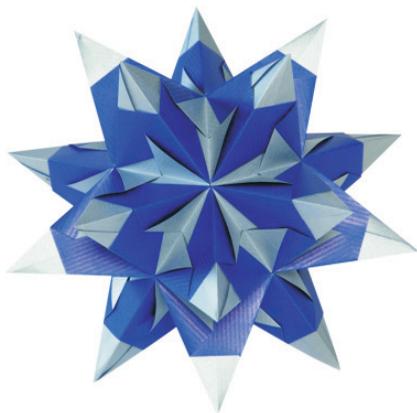


Foto: [www.dasbasteln.de](http://www.dasbasteln.de), [www.inagro.de](http://www.inagro.de).

# Partnergemeinden

## Hamburg-Poppenbüttel

Die Philemon-Kirche in Hamburg-Poppenbüttel feiert in diesem Jahr ihr 42. Kirchweihfest.

Am Sonnabend, den 18. September 14:30 Uhr ist die Eröffnung des Kirchweihfestes mit Pastor Uter und Kinderchören. Gäste von uns sind herzlich willkommen. Wenn Sie Lust haben, an den Feierlichkeiten teilzunehmen, melden Sie sich schnellstmöglich bitte bei Frau Parlow, Tel. 0381 76941091.



Foto: [www.philemon-kirche.de](http://www.philemon-kirche.de)

## Hoogezand-Sappemeer

Unsere holländischen Freunde aus der Gemeinde Hoogezand-Sappemeer sind am Wochenende vom 30. Sept. bis zum 02. Okt. bei uns zu Gast. Wir wollen zusammen das Erntedankfest feiern. Gemeinschaftlich beginnen wir am

**30. September um 19.30 Uhr**

im Begegnungshaus. Beim gemütlichen Beisammensein gibt es viel zu erzählen - Erlebnisse aus Verganem und Gegenwartigem! Wünsche und Pläne für die Zukunft werden geschmiedet. Unser diesjähriges Herbsttreffen steht unter dem Motto ...

Am Sonnabend ab 9.30 Uhr erkunden wir dann unsere mecklenburgische Heimat. Abends - wer möchte - ein geselliger Spaziergang durch Warnemünde.

Sonntag 10.00 Uhr, gemeinsamer **Gottesdienst zum Erntedankfest.**

Anschließend gemeinsames Mittagessen und Verabschiedung. Alle sind herzlich eingeladen. Kontakte können aufgefrischt bzw. neu geknüpft werden.

Ansprechpartner: Heidemarie Parlow  
Tel. 0381 7691091

Für die gemeinsamen Mahlzeiten bitten wir um Spenden!



Herbsttreffen 2009 - Ausflug nach Schwerin

## Merkwürdiges aus der Kirchenchronik

Nach dem Tode des Lambrechtshäger Pfarrers Johann Friderici im Jahre 1722 verzögerte sich die Besetzung der Stelle bis 1724. Die Gemeinde bestand auf der „Konservierung“ einer der beiden hinterbliebenen Töchter, was nichts anderes bedeutete, als daß der neue Pfarrer eine bei Amtsantritt zu heiraten hatte. Dieser in Mecklenburg allgemein übliche Brauch ersparte den Bauern Kosten und wurde daher von der Lambrechtshäger Kirchgemeinde konsequent eingefordert.

Zwei Jahre lang dauerte die Suche nach einem geeigneten und vor allem heiratswilligen Nachfolger, da die beiden zur Auswahl stehenden Pastorentöchter alles andere als erstrebenswerte Partien waren. Die ältere war 39 Jahre alt, und, wie es damals hieß, nicht bei Verstand. Die jüngere hingegen hatte einen dänischen Soldaten geheiratet und fand nach dessen Tod auf der Pfarre Unterkunft.

Trotz der Aussicht auf eine Pfarre weigerten sich alle Kandidaten. 1724 wurde aber endlich mit Johann Friedrich Tolle aus Groß-Helle (Kreis Malchin) ein Mann gefunden, der die Ältere zur Frau nahm, worauf er die Stelle in Lambrechtshagen erhielt.

Fünf Jahre später, 1729, ging Tolle nach Warnemünde, während der dortige Pastor Gercke nach Lambrechtshagen gehen mußte. Dieser war wegen anstößigen und unzüchtigen Lebenswandels 1727 suspendiert worden und sollte sich nun auf einer anderen Pfarre bewähren.

Ein Ansinnen, das allerdings völlig misslang, denn gleich zu Beginn seiner Lambrechtshäger Tätigkeit wurde Gercke abermals wegen „kirchenordnungswidrigen Kopulierens“ für ein Jahr abgesetzt. Auch in der Folgezeit scheint er sich nicht gebessert zu haben, denn als er im Januar 1748 starb, hinterließ er aus erster Ehe zwei Kinder und aus seiner zweiten Beziehung eine 24jährige Frau, die ihn allerdings wegen seiner unordentlichen Lebensart bereits zuvor verlassen hatte.

Eine andere Geschichte ist aus späterer Zeit überliefert:

Von 1861 bis 1889 stand Pastor Matthes der Kirchgemeinde vor. Der gebürtige Rostocker war als Dauerredner bekannt, wie alte Sievershäger erzählten: „Klock tein ging de Kirch an un gegen ein wirn wi oft irst to Hus“. Eines Tages wurde Pastor Matthes auch vom Lambrechtshäger Bauern Schwerin daraufhin angesprochen: „Herr Pastor, Sei predigen äewer vâl to lang, mennichmal slapen de Lüd in.“ Matthes: „So, ik predig to lang? Mi dücht, in de Wirtschaft sitten Sei oft noch länger, durt Sei dat denn nich lang?“ Schwerin: „De Saak is anners, dor kann ik ok'n Wurt mitreden.“ Matthes: Ja, dat käenen Sei nu allerdings in de Kirch nich! Ik seh ok, dat wek Lüd towilen slapen, äewer de waken ok all wedder up, un denn bün ik ümmer noch dorbi, un jeder nimmt noch sin Deil mit.“

Aus der Gemeindechronik von  
Dr. Reno Stutz

## **Chorprobe**

Unter der Leitung von Hans-Bodo Pasternack kommt der Chor regelmäßig **montags um 19.30 Uhr** zusammen und lädt alle Menschen, die Freude am Singen haben, ein.

## **Malen und Zeichnen**

Sie können unter Annas fachlicher Anleitung Ihre Kreativität erleben, jeweils **dienstags um 19.00 Uhr**.

## **Angebote für Kinder**

Christenlehre ist ein Nachmittag für Kinder. Wir hören biblische und andere Geschichte, basteln, singen, spielen und erleben in einer fröhlichen Gruppe, dass Gott und Glauben auch für die Jüngsten der Gemeinde ein Halt im Alltag sein kann.

**Während der Schulzeit** sind alle Kinder auf dem Pfarrhof herzlich willkommen.

**Jüngere Gruppe: dienstags 15.00 Uhr**

**Ältere Gruppe: dienstags 16.00 Uhr**

## **Krabbelgruppe**

Ab den 6. Oktober gibt es wieder donnerstags von 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr eine Krabbelgruppe im Begegnungshaus. Für alle Kinder im Alter von 0 bis 2 Jahren.

## **Konfirmandenstunde**

**Jeden Donnerstag** (außer in den Ferien) von

**17.00 bis 18.00 Uhr** gibt es eine Konfirmandenstunde für alle Schüler/innen im Alter von 12 bis 14 Jahren im Pfarrhaus.



**Donnerstag ab 18.30 Uhr** sind Jugendliche willkommen, die miteinander reden und lachen, spielen und diskutieren wollen.

## **Seniorenachmittage:**

An jedem ersten Mittwoch im Monat sind Sie herzlich eingeladen zu froher Runde:

**1. Juni und nach der Sommerpause wieder am 7. September um 14 Uhr**

im Begegnungshaus.



## **Pfarramt Lambrechtshagen**

Frau Pastorin z. A. Peggy Rotter ist bis zum 20. November 2012 in Elternzeit. Die Vakanzvertretung übernimmt Herr Pastor Konrad Frenzel.

## **Sprechzeiten**

montags 17.00 bis 19.00 Uhr

Pastor Frenzel ist für Ihre Anliegen natürlich auch zu anderen Zeiten und unter der Telefonnr. 038207-75888 zu erreichen.

## **Die Vorsitzende des Kirchgemeinderates,**

**Heidemarie Parlow** ist ebenfalls gern für Sie da:

Sprechzeiten freitags von 9.30 bis 11.00 Uhr und nach Vereinbarung. Tel.: 0381 7691091.

## **Gemeindepädagogin Petra Barten**

Klein Lichtenhäger Weg 10

18107 Lichtenhagen Dorf

Tel.: 0381/713311 E-mail: loewenherz.petra@arcor.de.

## **Ansprechpartnerin für den Friedhof und Vermietung des Begegnungshauses**

ist Frau Annette Feest: Sie treffen sie montags und freitags jeweils von 9.00 bis 11.00 Uhr im Büro des Begegnungshauses an:

Tel.: 0381-7686792 (priv. nach 18.00 Uhr).

## **Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde**

Lambrechtshagen, Bauernreihe 3

18069 Lambrechtshagen

TEL./FAX: 0381-8099835

E-mail: lambrechtshagen@kirchenkreis-rostock.de

www.lambrechtshagen.de

Konto der Kirchgemeinde Lambrechtshagen

Konto-Nr.: 5350140 BLZ 520 604 10, EK Kassel

## **Impressum**

Gemeindebrief Auflage 700

Redaktionskreis Kirchgemeinderat,

Hans-Bodo Pasternack (V.i.S.d.P.)